

Das Kunstsponsoring der Credit Suisse

Partnerschaftlich, nachhaltig, vernetzt

Verlässlicher Partner auf lange Sicht

Kunst sei das Fenster, durch das der Mensch seine höhere Fähigkeit erkenne, schrieb Giovanni Segantini. Kunst schärft den Blick für das Wesentliche, sie regt zum Denken an. Darum unterstützt die Credit Suisse seit über 40 Jahren ausgewählte Institutionen im In- und Ausland. In der Schweiz locken unzählige Museen mit ihrem vielfältigen Angebot, darunter auch national bekannte und bedeutende Institutionen mit internationaler Ausstrahlung. Gerade für grosse, erstklassige Museen wie das Kunsthaus Zürich, die Kunstmuseen in Bern, Basel und Winterthur, das MASI Lugano sowie für regional herausragende Häuser wie die Fondation de l'Hermitage in Lausanne ist es im Wettbewerb um Zuschauerinteresse und finanzielle Unterstützung besonders wichtig, auf verlässliche und langfristige Partnerschaften bauen zu können.

Die Credit Suisse beschränkt sich dabei nicht auf die Rolle des Geldgebers, sondern bringt auch spezifisches Fachwissen, ein erstklassiges Beziehungsnetz und vielfältige Projektideen ein.

Sammlung Credit Suisse

Die seit 1975 aufgebaute Sammlung Credit Suisse umfasst heute rund 10'000 zeitgenössische Kunstwerke. Im Jahr 1997 kamen bedeutende Gemälde und Zeichnungen der Schweizer Kunst des frühen 20. Jahrhunderts aus der Sammlung der ehemaligen Schweizerischen Volksbank hinzu. Die Credit Suisse präsentiert diese Werke in ihren Geschäftsräumen und steuert als Leihgeber



Exponate zu Ausstellungen im In- und Ausland bei. Beim Ausbau setzt die Bank stark auf die Nachwuchsförderung und erwirbt Werke von vielversprechenden Schweizer Gegenwartskünstlern. So unterstützt die Bank Künstler dabei, sich zu etablieren, und erweitert gleichzeitig die bankeigene Sammlung organisch um wichtige Vertreter der Schweizer Gegenwartskunst.

Diese Institutionen unterstützt die Credit Suisse in der Schweiz

Kunsthaus Zürich (seit 1991)

Das Kunsthaus Zürich besitzt mit 17 Bildern die grösste Werkgruppe Edvard Munchs ausserhalb Norwegens. Auch andere bedeutende Sammlungen sind im Besitz des Kunsthauses. Allen voran die Sammlung der Alberto Giacometti-Stiftung, die das Lebenswerk des Künstlers in allen wesentlichen Aspekten umfasst, sowie die berühmteste Werkgruppe Johann Heinrich Füsslis und die Sammlungen Bührle und Looser. Die Credit Suisse engagiert sich seit 1991, seit 2005 hat sie den offiziellen Status

«Partner Kunsthaus Zürich». Unterstützt werden die Jahreshauptausstellung sowie verschiedene Kommunikations- und Vermittlungsprojekte.
www.kunsthhaus.ch

Kunstmuseum Basel (seit 2012)

Das Kunstmuseum Basel gehört zu den ältesten und renommiertesten Häusern in der Schweiz. Die Schwerpunkte bilden Malerei und Zeichnung oberrheinischer Künstler von 1400 bis 1600 sowie die Kunst des 19. bis 21. Jahrhunderts. Glanzpunkte sind Werke von Cranach und Grünewald sowie Böcklin, van Gogh, Gauguin und Cézanne. Das Haus verfügt weltweit über die grösste Sammlung von Arbeiten der Holbein-Familie. Die Credit Suisse unterstützt eine Sonderausstellung pro Jahr.
www.kunstmuseumbasel.ch

Kunstmuseum Bern (seit 1996)

Das Kunstmuseum Bern ist das älteste Kunstmuseum der Schweiz mit einer permanenten Sammlung. Es besitzt Werke aus neun Jahrhunderten, darunter viele Meisterwerke national und internatio-

nal bekannter Künstler sowie Werke von Paul Klee, Pablo Picasso, Ferdinand Hodler und Meret Oppenheim. 2015 wurden das Kunstmuseum Bern und das Zentrum Paul Klee unter der gemeinsamen Dachstiftung KMB-ZPK zusammengefasst und haben eine gemeinsame Leitung. Die Bank unterstützt jährlich zwei Ausstellungen als Hauptsponsor.
www.kunstmuseumbern.ch

Kunst Museum Winterthur (seit 1995)

Kunst hat in Winterthur ab diesem Jahr einen neuen Namen: Das bisherige Kunstmuseum Winterthur, das Museum Oskar Reinhart und nach erfolgtem Umbau auch die Villa Flora treten unter einer gemeinsamen Dachmarke auf: Kunst Museum Winterthur. Die Sammlung im Kunst Museum Winterthur umfasst wichtige Bestände internationaler Kunst vom Impressionismus bis zur Gegenwart. Das bisherige Museum Oskar Reinhart ergänzt den Bestand und ermöglicht übergreifende Ausstellungen und neue kunsthistorische Bezüge. Die Credit Suisse ist seit 1995 Partner des Kunstmuseums Winterthur und unterstützt weiterhin auch das Kunst Museum Winterthur in seiner neuen Form.
www.kmw.ch

Museo d'arte della Svizzera italiana Lugano

(MASI Lugano, seit 1992)

Die Credit Suisse unterstützte das Museo d'Arte Lugano seit 1992, seit 2008 hatte sie den offiziellen Status als Partner. 2015 schlossen sich die Institutionen Museo d'Arte und Museo Cantonale d'Arte zum MASI Lugano – Museo d'arte della Svizzera italiana, Lugano, im neuen Kulturzentrum LAC Lugano Arte e Cultura zusammen. Seither zieht das MASI Lugano ein breites Publikum nach Lugano und ins Mehrspartenhaus LAC. Neben spannenden Wechselausstellungen werden Werke der Sammlung präsentiert, die von Jean Arp über Lucio Fontana und Ugo Rondinone bis zu Paul Klee und Markus Raetz reicht. Die Credit Suisse unterstützt sowohl das MASI Lugano als auch das LAC.
www.luganolac.ch

Fondation de l'Hermitage, Lausanne (seit 2000)

Die Fondation de l'Hermitage zeigt Wechselausstellungen sowie Sammlungspräsentationen. Dabei ergänzen zahlreiche Konvolute privater Sammler und Stiftungen den eigenen Bestand. Die Credit Suisse unterstützt eine Ausstellung pro Jahr.
www.fondation-hermitage.ch

Ihre Ansprechpartner

Bei Fragen kontaktieren Sie bitte:
Credit Suisse (Schweiz) AG,
Media Relations Tessin,
Gabriela Cotti Musio
gabriela.cotti-musio@credit-suisse.com
+41 91 802 62 58
oder
Credit Suisse Media Relations, Zürich
media.relations@credit-suisse.com
+41 844 33 88 44
www.credit-suisse.com/sponsoring